
Ein Geheimbund ist etwas sehr nützliches, da er viele Menschen enthält, die dem Geheimbundmeister willfährig folgen und für Vieles zu seinem Vorteil eingesetzt werden können. Aber wie kommt Mann dazu?

1) Die Zutaten

Zunächst benötigen Sie einige geheime Lehrer oder Ratgeber, die Sie mit der Gründung dieses Bundes beauftragen.

Diese geheimen Lehrer müssen am besten aus einem fremden und möglichst unbekanntem Land kommen und über besondere Fähigkeiten verfügen und/oder ein geheimes Wissen haben. Besonders gut eignen sich Personen, die bereits gestorben sind und sie am Totenbett zu dem geheimen Führer ernannt haben und Ihnen ihr geheimes Wissen mitgeteilt haben. Es müssen väterliche Führer und/oder mächtige Gelehrte einer geheimen Wissenschaft sein.

Sie können natürlich auch kombinieren. Lebende geheime Führer, die nicht genannt werden dürfen in einem fremden Land leben und ein toter geistiger Führer, dessen wahrer Nachfolger sie sind.

Wenn Sie diese Führer ge- oder erfunden haben, dann lassen Sie sich von diesen ein oder zwei wohlklingende Titel verleihen.

Diese Titel enthalten am besten Bezeichnungen wie Doktor, Meister oder Großmeister. Natürlich ist es wichtig, dass die an den Titel anschließenden Worte möglichst geheimnisvoll klingen.

Als nächstes brauchen Sie eine hochstehende Abstammung.

Ein aufgebener Adelstitel sollte es schon sein, am besten kombiniert mit etwas Besonderem in der Geburt. Hier bietet sich an z.B. „Der siebte Sohn eines siebten Sohnes“ an oder etwas ähnliches. Auch hier sollte es sich um ein Geheimnis handeln, das nur einem auserlesenen Kreis offenbart wird.

So ausgestattet benötigen Sie eine Berufung und eine Botschaft.

Diese Berufung sollte folgende Bestandteile enthalten: Freundschaft, Gemeinschaft, Ehre, Liebe, Gerechtigkeit, Götter, Nirvana, Vertrauen und Gemeinsamkeit, gegenseitige Hilfe.

Die Botschaft liegt in einer geheimnisvollen Religion. Diese Religion muss sich wesentlich von den bekannten Religionen unterscheiden. Die Religion sollte auf einem Wissen basieren, das nur Ihnen zugänglich ist.

Sorgen Sie dafür, dass es mehrere Stufen der Initiation gibt, die Ihre Anhänger durchschreiten müssen.

Nur wenigen Auserwählten darf ein langsamer Aufstieg ermöglicht werden. Die höchste Initiationsstufe kann nur für Sie erreichbar sein. Das hält die Motivation der Mitglieder aufrecht und erhöht gleichzeitig den Wunsch der Mitglieder weiter auf diesem Weg fortzuschreiten. Beachten Sie, dass die Anhängerschaft Ihnen nur so viele Jahre folgt, wie der Weg durch die Stufen der Initiation dauert.

Die Mitglieder der unterschiedlichen Initiationstufen dürfen den geheimen Teil des Wissens der jeweiligen Initiationstufe natürlich auf keinen Fall an die Mitglieder der niedrigeren Stufen weiter geben.

Wenn das vorkommt, dann müssen diese Verräter aus der Gemeinschaft ausgeschlossen werden. Statuieren Sie hier bei Gelegenheit einmal ein Exempel. So erhalten Sie das Misstrauen innerhalb der Gemeinschaft.

Die durch dieses profane Mittel geschaffene Hierarchie bietet Ihnen die Möglichkeit die Menschen, die Ihnen am gehorsamsten folgen weiter zu motivieren und die ungehorsamen in die Gefolgschaft zu disziplinieren. Die Gemeinschaft lernt: Wer folgt, darf anderen befehlen.

Achten Sie dabei besonders darauf, das der hierarchische Aufstieg nur von dem Gehorsam abhängig ist und nicht von den Fähigkeiten der Mitglieder.

Zusätzlich zu diesem von Ihren unerreichbaren Lehrern entwickeltem System benötigen Sie nur noch ein paar äußere Feinde oder eine dubiose Bedrohung wie eine außerirdische Macht oder großen aber unerreichbare Volksgruppe, so wie einige ungefährliche Individuen, die Sie zu dem Großen-Bösen hochstilisieren müssen.

Eine Gruppe die von außen bedroht wird, wird in ihrem Inneren zusammen geschweißt. Menschen die sich von Feinden umgeben fühlen glauben nur den Wahrheiten der Meister, die die Gemeinschaft von den hinterhältigen Lügen der Feinde schützt.

Außerdem ist diese bedrohte Gemeinschaft auf den Schutz des Meisters angewiesen, der sich ja selbst jederzeit auf den Schutz seiner geheimen Lehrer zurück ziehen kann. Der Idealzustand ist dann erreicht, wenn sich jedes Individuum nur in der Gemeinschaft des Geheimbundes wohl fühlt. Außerhalb dieser Gemeinschaft muss alles zu einer Bedrohung werden.

Helfen Sie Ihren Anhängern in diese Form der empfundenen Bedrohung, in dem Sie Ihnen die einzig wahren Grund-Techniken gegen eine Bedrohung durch die äußeren Feinde zeigen. Versichern Sie Ihrer Gemeinde gleichzeitig, dass Sie noch über wesentlich bessere Techniken verfügen, die Sie aber erst offenbaren können, wenn die Gemeindemitglieder sich weiter entwickelt haben werden. Achten Sie darauf, dass niemand der zu Ihrer Anhängerschar gehört jemals die oberste Entwicklungsstufe erreichen kann. Nur das sichert Ihnen Ihrer Vorherrschaft.

Wie Sie erfolgreich agieren

Mit dieser recht einfach zu beschaffenden Grundausrüstung starten Sie Ihre Agitation. Umgeben Sie sich mit dem Mantel des Geheimnisvollen.

Erzählen Sie, dass Sie etwas Wissen, was Sie nicht erzählen dürfen. Zeigen Sie ein paar einfache Tricks.

Sie können z.B. das Wetter vorher sagen. Zu Ihrer Unterstützung können Sie sich hierzu an den Deutschen Wetterdienst wenden. Am besten machen Sie bei der Vorhersage einige geheimnisvolle Bewegungen, die nie näher erläutern, um das

Geheimnisvolle zu steigern. Auf keinen Fall dürfen Sie eine nähere Erklärung abgeben!

Die Menschen die Sie bewundert ansehen, beglücken Sie mit einer erhöhten Aufmerksamkeit. Ignoranten strafen Sie mit Verachtung.

So können Sie leicht eine einfache Gemeinde um sich aufbauen. Füttern Sie diese Menschen mit möglichst vielen Informationen, die allem gängigen Wissen widersprechen und dadurch die wahren Geheimnisse enthalten, die der Gemeinde sonst niemand erzählt.

Das hilft Ihnen weiter zu selektieren. Behalten Sie nur die Menschen die Ihren Ausführungen gespannt folgen und Sie kritiklos nachplappern.

Die anderen Menschen müssen möglichst schnell aus der Gruppe entfernt werden, denn das sind faule Äpfel, die alle Anderen mit Ihrem Misstrauen anstecken können. Halten sie Ihre Gemeinde von diesen Ungläubigen sauber!

Wenn Sie einmal nicht mehr weiter wissen, dann berufen Sie sich auf das Schweigegebot, das Ihnen Ihre geheimen Meister auferlegt haben.

Erzählen Sie jedem Mitglied Geheimnisse, die nur dieses Mitglied als Auserwählter besitzt und die er auf keinen Fall weiter geben darf. Das macht ihn zu dem Besonderen, das er gerne wäre. Außerdem verhindert dieses Verhalten, dass die Mitglieder sich gegenseitig vertrauen. Sie umgehen damit auch das Risiko, dass die Geheimbundler Widersprüche in Ihren Ausführungen entdecken können.

Bedrohen Sie die Mitglieder mit extremen Strafen und dem Zorn der Götter, wenn sie eines dieser Geheimnisse an einen anderen Menschen weiter geben.

Führen Sie geheimnisvolle Rituale Ihrer Meister mit dieser Gemeinschaft durch.

Hierbei ist es besonders wichtig, dass diese Rituale besonders widerlich oder extrem exhibitionistisch sind. Die Rituale müssen irgendeine Form der Selbstüberwindung fordern. Wenn diese in einem außergewöhnlichen Raum stattfindenden Rituale gegen bestehende Gesetze verstoßen, dann ist das um so besser. Das bindet die Gemeinschaft noch stärker an Sie.

Sorgen Sie dafür dass Ihre Gemeindemitglieder mit niemandem in Berührung kommen können, der Ihre Vergangenheit kennt.

Nichts ist so entmystifizierend wie die Wahrheit. Je weniger Wahrheiten über Sie bekannt sind um so besser können Sie Ihre Lebensgeschichte gestalten.

Machen Sie Ihre Lebensgeschichte zu etwas, das in Abhängigkeit von der jeweiligen Initiationsstufe neue Aspekte bekommt. Die Menschen in Ihrer Gemeinschaft müssen sich geehrt fühlen neues Wissen über den Meister zu gewinnen. Selbstverständlich muss jedes Mitglieder der Gemeinschaft über dieses Wissen Stillschweigen bewahren.

Nur das absolute Stillschweigen schützt Sie davor, dass Ihre Anhängerschar Widersprüche in Ihren Darstellungen findet. Sie müssen unbedingt dafür Sorge tragen, dass jedes einzelne Mitglied glaubt die wahre Wahrheit zu besitzen. Dieser Glaube schützt Sie vor der Wahrheit.

Lernen Sie alle intimen Geheimnisse Ihrer Gefolgschaft kennen.

Gewinnen Sie das Vertrauen jedes Einzelnen. Dringen Sie in Sein Innerstes. Erfahren Sie wo er verletzlich ist. Seien Sie ein guter Beichtvater dem Mann alles anvertrauen kann. Einer der alle Sünden versteht und vergibt nach dem eine Buße erbracht wurde. Lehren Sie Ihre Mitglieder das sie nur Ihnen vertrauen können. Geben Sie Vertrauen in dem Sie Geheimnisse erzählen und erfahren Sie so die Geheimnisse der Anderen.

Ihre eigenen Geheimnisse sind die Schlüsse zur Ermittlung von Verrätern

Am Besten haben Sie für jedes Gemeindemitglied einen individuellen Satz an Geheimnissen. Wenn Sie von einem Gefolgsmann eines dieser individuellen Geheimnisse erzählt bekommen, dann können Sie die Person die gegen das Schweigegebot verstoßen hat leicht lokalisieren. Dann rufen Sie den Zorn der Götter über diesen Verräter und beschwören Sie den Hass der gesamten Gemeinschaft. Dieses Exempel ist wichtig, damit alle Anderen die Folgen des Verrats sehen und es niemals wagen werden ihn selber zu begehen.

Mit diesen wenigen Zutaten gelangen Sie zu einer Gemeinschaft von Gläubigen, die sich mit der Zeit selber vermehrt und Ihnen über viele Jahre dient.

Viel Erfolg!

Der Nutzen den Sie aus Ihrem Geheimbund ziehen wird den Aufwand bei weitem übersteigen.